



Pressemitteilung

Runde Sache am Rhein

Genussvoll mit dem Ringticket durch Weinberge und über das Wasser

Es heißt, wer nicht in Rudesheim war, war nicht am Rhein. Seine weltweite Bekanntheit verdankt der Ort den erstklassigen Weinen. Auf den sonnenverwöhnten Steilhängen des Rheingaus reift ein hervorragender Riesling und Spätburgunder, die hier die Könige der Weine sind. Mit dem Ringticket, das neben der Schifffahrt ebenfalls die Fahrt mit den beiden Seilbahnen einschließt, wird der Ausflug an den Rhein eine runde Sache.

Ein kurzes Stück den Rhein hinunter liegt hinter Rudesheim der Stadtteil Assmannshausen – ein hübscher Fachwerkkort, der immer wieder einen Besuch wert ist. Hier wurde schon im frühen Mittelalter Rotwein gekeltert und bis heute hat der samtige Spätburgunder aus den Steillagen von Assmannshausen seinen Platz unter den besten deutschen Rotweinen. Auf dem berühmten Assmannshäuser Höllenberg wird ausschließlich die rote Spätburgundertraube angebaut – die schönste Aussicht hierauf hat man vom Sessellift, der Spaziergänger und Wanderer bequem auf die Rheinhöhen schweben lässt.

Von der Station der Seilbahn Assmannshausen und durch den Osteinschen Landschaftspark führt ein schöner Spazierweg zu der hoch über dem Rhein thronenden Statue der „Germania“ des Niederwalddenkmals. Der Park wurde Mitte des 18. Jahrhunderts mit zahlreichen atemberaubenden Aussichtspunkten ins Rheintal angelegt. Ein rund 40-minütiger Spaziergang kann besonders für Kinder spannend sein: Wer entdeckt zuerst die nächste Burg? Wer findet den schönsten Aussichtspunkt? Wer traut sich in die

Rudesheim Tourist AG

Rheinstraße 29 A

D-65385 Rudesheim am Rhein

Tel.: +49 (0)6722 / 90615-12

Mail: info@rudesheim.de

Pressekontakt

Anjuli Juliana Weber

Tel.: +49 (0) 6722 / 90615-22

Mail:

anjuli.weber@rudesheim.de

Anzahl Zeichen, inkl. Leerzeichen

2.938

Zauberhöhle? In dem stockfinsteren Gang kann man herrlich seine Mitreisenden erschrecken.

Im Weinhang ist die Wegeführung des Rheinsteigs etwas anspruchsvoller, lockt aber mit ebenso einmaligen Aussichten. Beide Wege treffen sich an der Seilbahnstation Rudesheim. Die offenen Gondeln schweben gut 10 Minuten über die Rebenlandschaft des Bischofsberges hinunter ins Tal. Der Blick über das Welterbetal, den Rhein und die gegenüberliegende Stadt Bingen ist unvergesslich. Die Seilbahn endet mitten im Zentrum Rudesheims. Von hier aus geht es entlang der Oberstraße, durch die berühmte Rudesheimer Drosselgasse direkt ans Rheinufer. Die malerische Gasse war bereits im Mittelalter das bevorzugte Quartier der Rheinschiffer. Über die Jahrhunderte wurde die nur 144 Meter lange Straße zum Symbol für ausgelassene Fröhlichkeit, guten Wein und pure Lebensfreude. Die Drosselgasse muss man einfach besuchen, wenn man in Rudesheim ist.

Ein kurzer Spaziergang am Rheinufer führt zu den Schiffsanlegern. Auf der kurzen Fahrt von Rudesheim zurück nach Assmannshausen zieht die Mittelrheinlandschaft mit Burg Rheinstein und den Steillagen von Rudesheim und Assmannshausen vorbei. Assmannshausen ist übrigens auch der ideale Ausgangspunkt für eine Tour auf dem Klostersteig – und den Spuren der Heiligen Hildegard von Bingen – zum Kloster Eberbach und in die Abtei St. Hildegard.